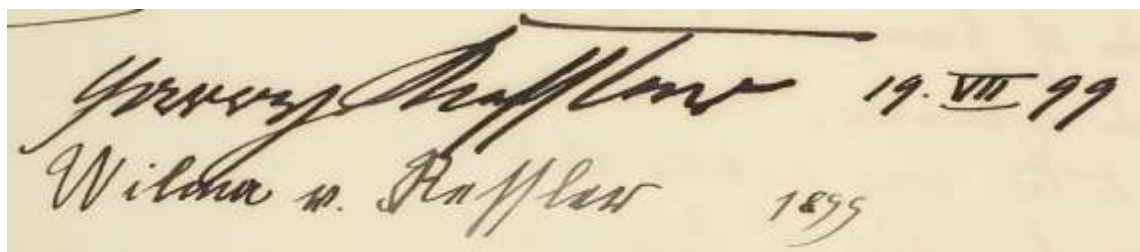


## Brion, Wilhelma Karoline Louise Alice Marquise de, geb. Kessler

\*1877 +1963



Bd. III

München. 20 Juli 1899.

Mit Gee nach Neubeuern; dort, ausser Wendelstadts, Frau v Ahlers, Kalnein, Degenfeld; Abends zurück.

### Quelle:

Harry Graf Kessler: Das Tagebuch 1880 - 1937. Klett-Cotta, Stuttgart 2004 ff.

### Aufenthalt in Neubeuern:

19.Juli 1899

### Weitere Informationen: [Harry Graf Kessler](#)

eigentl. **De Michel du Roc, Marquise de Brion**; auch **Wilma** gen.; seit 1879 v. **Kessler**, seit 1881 **Gräfin v. Kessler**; Tochter v. **Alice Gräfin u. Adolf Graf v. Kessler**; Schwester u. engste Vertraute v. [Harry Graf Kessler](#), der sie u.a. **Baby**, **Wee-Gee**, **Gee** od. auch **Child** nennt; Patenkind v. **Kaiser Wilhelm I.**; seit 1903 verh. m. **Christian de Michel du Roc, Marquis de Brion**; um die Jahrhundertwende beabsichtigte sie, Schriftstellerin zu werden; führte Tagebuch u. verfasste u.a. Theaterstücke, die vermutl. nicht publiziert, z.T. aber im Pariser Privattheater der Mutter aufgeführt wurden (Pseud. **Fontverlines**), nach ihrer Hochzeit lebte sie mit ihrer Familie in Paris (zunächst 19/21, Boulevard Montmorency, seit Ende der 20er Jahre in einer z.T. **van de Velde** eingerichteten Wohnung 55, Avenue Kléber) sowie im Schloß ihres Mannes in Founels (Lozère); hielt sich später auch gelegentl. in der Hostellerie des Compagnons de Jéhu in Pontanevaux auf; während des 1. WK versuchte sie durch ihre privaten Kontakte, die v. Teilen der frz. Presse gegen ihren Bruder erhobenen Spionagevorwürfe zu entkräften; spätestens seit den 30er Jahren unterstützte sie **Kessler** auch finanziell; einige Kunstwerke aus **Kesslers** Slg. gingen in ihren Besitz über

### Quelle:

Harry Graf Kessler: Das Tagebuch Dritter Band 1897 – 1905 Klett-Cotta Stuttgart 2004, S. 887